Eine „Wanzenüberraschung“ aus dem Thurgau (CH) (Hinweise zum Referat)

RALF HECKMANN

Der Beitrag wurde veröffentlicht in:

DI GIULIO, M., HECKMANN, R. & SCHWAB, A. (2000): The bug fauna (Heteroptera) of agricultural grasslands in the Schaffhauser Randen (SH) and Rottal (LU), Switzerland, with updated checklist of Heteroptera of the Cantons Luzern and Schaffhausen. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **73**, 277-300.

bzw. in:

HECKMANN, R. (2000): *Orthotylus (Melanotrichus) riegeri* n. sp. a new plant bug from Switzerland (Heteroptera: Miridae: *Orthotylinae*). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **73**, 211-217.

Zusammenfassung zu letzterer Arbeit:

Orthotylus riegeri n. sp. aus dem Kanton Thurgau in der Schweiz wird beschrieben und dargestellt. Die systematische Stellung in der Gattung *Orthotylus* wird diskutiert, und die neue Art vorläufig zur Untergattung *Melanotrichus* gestellt. Der Habitus ähnelt *Orthotylus flavosparsus* (C. SAHLBERG, 1841), aber unterscheidet sich in einigen Merkmalen wie Ocularindex, Länge der Tibien, Färbung der Flügelmembranzellen und in der Morphologie der männlichen Genitalien.

Addendum zu HECKMANN, R. (2000): *Orthotylus (Melanotrichus) riegeri* n. sp. a new plant bug from Switzerland (Heteroptera: Miridae: *Orthotylinae*). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **73**, 211-217

RALF HECKMANN

Nach Drucklegung obiger Arbeit bemerkte ich, daß die neubeschriebene Art endgültig in die Gattung *Blepharidopterus* KOLENATI, 1845 zu stellen ist.

Die Form beider Paramere, die Chitinbänder der Vesica sowie das assymetrische Spikulum dienen als Argumente für diese Änderung.

Die neue Art ist *B. diaphanus* KB. am ähnlichsten.

Die Abbildungen der Genitalien von *B. diaphanus* in WAGNER (1952 u. 1973) erweisen sich als unzutreffend, so wurde hier der Processus sensorius des linken Paramers vergessen (Abb. 1).

Die Abbildungen in KERZHNER (1976) sind für das linke Paramer und die Vesika sehr präzise dargestellt, das rechte Paramer hat jedoch einseitig einen Dorn, was in dieser Abbildung nicht zu erkennen ist (Abb. 2).

Zum Vergleich sind nochmals die Genitalien der neuen Art dargestellt (Abb. 3).

Beide Arten lassen sich wie folgt unterscheiden:

1 (2) Tier mit krausen anliegenden hellen bis braunen sowie abstehenden dünnen hellen Haaren. Ocularindex etwa 1. Processus sensorius des linken Paramers (Pfeil in Abb. 2) breit aufgetrieben, rechtes Paramer mit dornförmiger Spitze, Spikulum der Vesika kürzer.

Blepharidopterus diaphanus (KIRSCHBAUM, 1856)

2 (1) Tier mit krausen anliegenden schwarzen sowie abstehenden dünnen hellen Haaren. Ocularindex < 0,9. Processus sensorius des linken Paramers (Pfeil in Abb. 3, Abb.4) spitz, rechtes Paramer breit löffelförmig ohne dornförmige Spitze, Spikulum der Vesika länger.

Blepharidopterus riegeri (HECKMANN, 2000)

Für die abschließende nomenklatorische Klärung müssen die Typen und Paratypen von *Capsus diaphanus* KIRSCHBAUM, 1856 bearbeitet werden.

An dieser Stelle möchte ich die Kollegen nochmals bitten, mir Material von *B. diaphanus* zur Überprüfung zu schicken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Heckmann Ralf

Artikel/Article: [Eine "Wanzenüberraschung" aus dem Thurgau \(CH\) \(Hinweise zum Referat\) 35](#)